

In diesem Monat geht es um ganz unterschiedliche Lebenssituationen: Was passiert mit einem bestehenden Riester-Vertrag, wenn das neue Altersvorsorgedepot kommt? Was verändert sich finanziell und bei der Absicherung, wenn das erste Kind unterwegs ist? Und lohnt sich eigentlich eine Krankenversicherung für zwei Hamster?

Außerdem habe ich noch zwei Veranstaltungstipps für November.

Altersvorsorgedepot: Riester wechseln und die eigene Vorsorge planen

Das geplante Altersvorsorgedepot beschäftigt mich weiterhin intensiv. Nachdem ich im ersten Teil meiner Blogreihe die Grundlagen und die staatliche Förderung erklärt habe, geht es im zweiten Teil um eine Frage, die viele Riester-Sparer beschäftigen dürfte: **Soll ich meinen bestehenden Riester-Vertrag behalten oder künftig ins Altersvorsorgedepot wechseln?**

Ein Wechsel kann Vorteile bringen, ist aber nicht automatisch die bessere Entscheidung. Besonders interessant wird es bei der staatlichen Förderung, denn die Unterschiede können je nach Einkommen, Familiensituation und bisheriger Zulageberechtigung erheblich sein. Anhand konkreter Beispiele zeige ich, warum sich ein genauer Vergleich lohnt und welche Besonderheiten gerade Ehepaare beachten sollten.

[→ Teil 2 lesen: Riester behalten oder ins Altersvorsorgedepot wechseln?](#)

Im dritten Teil beschäftige ich mich mit der Ansparphase. Dabei geht es unter anderem darum, welchen Unterschied das Einstiegsalter macht, wie sich unterschiedliche Beiträge und Förderungen auswirken und welche Rolle das Altersvorsorgedepot innerhalb der gesamten Altersvorsorge spielen kann. Dieser Beitrag erscheint in Kürze.

Das erste Kind: Wenn aus zwei Menschen eine Familie wird

Ein Kind verändert vieles. Neben der Vorfreude und all den neuen Aufgaben stellen sich plötzlich auch Fragen, mit denen man sich vorher vielleicht noch nie beschäftigt hat. Wie verändert sich das Familieneinkommen während der Elternzeit? Welche Versicherungen sollten überprüft werden? Und wie lässt sich die Familie finanziell absichern, wenn einem Elternteil etwas passiert?

Mein neuer Ratgeber „**Das erste Kind**“ ist inzwischen fertig! Darin geht es nicht nur um die Absicherung des Nachwuchses, sondern um die gesamte Familie. Denn die Geburt eines Kindes verändert auch die finanzielle Situation, die Verantwortung und den Vorsorgebedarf der Eltern.

Der begleitende Blogbeitrag und die Downloadmöglichkeit auf meiner Website sind noch in Vorbereitung. Wenn Du den Ratgeber schon jetzt lesen möchtest oder jemanden kennst,

für den er interessant sein könnte, schreib mir einfach eine kurze E-Mail. Ich schicke ihn Dir gerne direkt zu. In den nächsten Wochen wird der Ratgeber dann auch auf meiner Website frei zugänglich und ohne Angabe persönlicher Daten zum Download bereitstehen.

Ein Blick hinter die Kulissen: Zwei Hamster und die Frage nach der richtigen Versicherung

Manchmal erreichen mich Anfragen, bei denen auch ich erst einmal schmunzeln muss. Vor einiger Zeit wollte eine Kundin wissen, ob sie ihre beiden Hamster krankenversichern kann.

Und tatsächlich: Das geht! Eine Krankenvollversicherung für einen Hamster gibt es bereits ab etwa 10 Euro monatlich. Bei zwei Hamstern wären das mindestens 20 Euro im Monat, also 240 Euro im Jahr. Ich habe der Kundin trotzdem davon abgeraten. Stattdessen habe ich ihr empfohlen, die 20 Euro monatlich auf einem Tagesgeldkonto zurückzulegen. Nach zwei Jahren wären dort bereits 480 Euro angespart, sofern keine Tierarztkosten davon bezahlt werden mussten.

Natürlich spielen bei Haustieren Gefühle eine große Rolle. Und selbstverständlich können selbst bei einem kleinen Hamster hohe Tierarztkosten entstehen. Aber bei aller Tierliebe sollte die Frage erlaubt sein, ob sich eine Versicherung wirtschaftlich wirklich lohnt.

Für mich ist das ein schönes Beispiel dafür, dass **nicht alles, was versicherbar ist, auch versichert werden muss**. Manchmal ist es sinnvoller, selbst Rücklagen zu bilden, statt regelmäßig Versicherungsbeiträge zu bezahlen. Und ja, auch zwei Hamster können einen durchaus interessanten Beratungstermin auslösen!

Im November: Zwei VHS-Kurse in Neuss

Im November stehen zwei weitere Kurse bei der VHS Neuss auf dem Programm. Beide beschäftigen sich mit Themen, die im Alltag häufig zu kurz kommen.

14. November 2026 – Mein Notfallordner: Damit meine Familie im Ernstfall vorbereitet ist

Was passiert, wenn man plötzlich selbst keine Entscheidungen mehr treffen kann? Welche Unterlagen sollten Angehörige finden können und was gehört überhaupt in einen gut vorbereiteten Notfallordner? In diesem Kurs beschäftigen wir uns damit, wie sich wichtige Informationen und Dokumente sinnvoll zusammenstellen lassen.

Für diesen Kurs sind nur noch vier Plätze frei. Wenn Du dabei sein möchtest, lohnt sich eine zeitnahe Anmeldung.

[→ Kurs ansehen & anmelden](#)

24. November 2026 – Versicherungen im Überblick: Welche wirklich wichtig sind

Welche Versicherungen braucht man tatsächlich? Welche sind abhängig von der persönlichen Lebenssituation sinnvoll und worauf sollte man bei bestehenden Verträgen achten? Der Kurs hilft dabei, den eigenen Versicherungsschutz besser einzuordnen, mögliche Lücken zu erkennen und Prioritäten zu setzen.

[→ Kurs ansehen & anmelden](#)

Vielleicht ist einer der Kurse auch für jemanden aus Deinem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis interessant. Dann freue ich mich, wenn Du die Termine weitergibst.

Das war die Oktober-Ausgabe meines Newsletters. Vielleicht war diesmal eine Information dabei, die Du direkt für Dich nutzen kannst, oder eine Frage, über die Du bisher noch gar nicht nachgedacht hast.

Wenn Du Fragen zu einem der Themen hast oder Dir etwas für eine der nächsten Ausgaben wünschst, antworte mir gerne direkt auf diese E-Mail.

Bis zum nächsten Mal!